

## Curriculare Fortbildung

### Psychotherapie bei Traumafolgestörungen [CF]

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (min. 100 UE)

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

<u>Termine:</u>	<b>Block A</b> (45UE): Sonntag bis Freitag, 5. Mai bis 10. Mai 2019 <b>Block B</b> (44 UE): Sonntag bis Freitag, 7. Juni bis 12. Juni 2020 <i>(Quereinstieg möglich)</i>	(Borkum) (Borkum)
	<b>Supervision</b> (5 UE): 2020 – Termin noch offen <b>EMDR-Praxistag</b> (8 UE): 2019/2020 – Termin noch offen <i>(nur in Verbindung mit Block B buchbar)</i>	(Bielefeld/Herdecke) (Münster)
	<b>Kolloquium</b> (4 UE): 2020 – Termin noch offen	(Münster)

Veranstaltungsort: Borkum / Münster / Bielefeld / Herdecke

Zielgruppe: Ärzte/innen mit der Gebiets- bzw. Zusatzbezeichnung

- Psychotherapeutische Medizin
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - Psychiatrie und Psychotherapie
- Neurologie und Psychiatrie
- Psychiatrie
- oder der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ oder „Psychoanalyse“
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Approbierte Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten

#### Voraussetzung für die Teilnahme:

- Curricular Fortbildung „Psychotraumatologie“ (40 UE)
- Äquivalente Fortbildung (hier bitte die entsprechenden Nachweise bei der Anmeldung einreichen)

Belastende Lebensereignisse sind Bestandteil des menschlichen Daseins. Das Erleben von Traumata wie Unfälle, Gewalt, Missbrauch, Naturkatastrophen, Kriegseinsätze oder Flucht können zu großem psychischem Leiden führen und in Traumafolgestörungen münden. Um Patienten mit Traumafolgestörungen angemessen zu versorgen, bedarf es umfassender gesicherter Kenntnisse in Psychotraumatologie und in Psychotherapie von Traumafolgestörungen. Zur psychotherapeutischen Kompetenz gehören u. a. die Realisierung einer adäquaten therapeutischen Haltung, die professionelle Gestaltung einer therapeutischen Arbeitsbeziehung, die Durchdringung der Komplexität der Traumafolgen eines Patienten, die Berücksichtigung seines Umfeldes und seiner Ressourcen sowie die fachkundige Anwendung einer Behandlungsmethode.

Das vorliegende Curriculum bietet eine an aktuellen Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung von Posttraumatischen Belastungsstörungen und anderen Traumafolgestörungen orientierte Fortbildung für ärztliche und psychologische Psychotherapeuten an, die es erlaubt, vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen systematisch aufzufrischen und weiter zu vertiefen. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet das 100 UE umfassende Curriculum in 5 Kursteilen an:

Bitte wenden!

# Curriculare Fortbildung

## Psychotherapie bei Traumafolgestörungen [CF ]

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (100 UE)

**Block A:** Borkum 2019 (45 UE) 05.05. bis 10.05.2019

Einführung Therapie bei non-komplexer Traumatisierung (5 UE)

Einführung Therapie bei komplexer Traumatisierung (6 UE)

Psychohygiene und Selbsterfahrung (10 UE)

Therapie bei komplexer Traumatisierung mit PITT = PITT 1 (24 UE)

**Block B:** Borkum 2020 (44 UE) 07.06. bis 12.06.2020 (*Quereinstieg möglich*)

EMDR-Einführungsseminar (24 UE)

Akutbehandlung und Krisenintervention (10 UE)

Interkulturelle Kompetenzen (5 UE)

Supervisionsseminar (5 UE)

**Supervision:** Bielefeld/Herdecke (5 UE)

2020 in Bielefeld / Frau Bluhm-Dietsche oder in Herdecke / Herr Dr. Haag

Supervision

**EMDR-Praxistag:** Münster (8 UE) (*nur in Verbindung mit Block B buchbar*)

2020 EMDR-Praxistag (8 UE) (beinhaltet 5 UE Supervision)

**Kolloquium:** Münster (4 UE)

2020 Fallbesprechungen / Abschlusskolloquium

Das Curriculum bietet für die in der vertragsärztlichen Versorgung psychotherapeutisch tätigen Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten einen Rahmen, die gemäß Psychotherapie-Vereinbarung geforderte Qualifikation zur Durchführung von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) im Rahmen einer Behandlung mit einem Richtlinienverfahren sowie die Strukturvoraussetzungen für die Teilnahme am Psychotherapeutenverfahren der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zu erfüllen.

### Wissenschaftliche Leiterin / Co-Leiter:

Ute Bluhm-Dietsche, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Niedergelassene Ärztin, Bielefeld

Dr. med. Thomas Haag, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Allgemeinmedizin, Leiter des Westfälischen Instituts für Psychotraumatologie WIPT, Leitender Arzt der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Gemeinschaftskrankenhaus Witten-Herdecke

### Teilnahmegebühren:

	Block A	Block B	Supervision	EMDR-Praxistag	Kolloquium
Mitglieder der Akademie	€ 785,00	€ 1.100,00	€ 240,00	€ 350,00	€ 240,00
Nichtmitglieder der Akademie	€ 865,00	€ 1.210,00	€ 280,00	€ 400,00	€ 280,00
Arbeitslos/Elternzeit	€ 665,00	€ 990,00	€ 190,00	€ 290,00	€ 190,00
Zertifizierungspunkte	45 Kat. H	44 Kat. H	5 Kat. H	8 Kat. H	4 Kat. H

Begrenzte Teilnehmerzahl!

### Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 272220, E-Mail: [balmann@aeckwl.de](mailto:balmann@aeckwl.de)

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden:  
[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog) bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: [www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)

